

Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung
am 3.5.2022 in München, Riesstr. 25

Punkt 1 der TO: Begrüßung

Der Vorsitzende des Vorstands, Herr Michael Zahner eröffnet um 17:35 die ordentliche Mitgliederversammlung und begrüßt alle anwesenden Mitglieder. Nachdem die Mitgliederversammlungen der beiden vorangegangenen Jahre im schriftlichen Umlaufverfahren per E-Mail entsprechend §5 Abs.3 in Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht vom 27.3.2020 abgehalten wurden, erfolgt diese Mitgliederversammlung wieder im Präsenzmodus.

Punkt 2 der TO: Bestimmung des Versammlungsleiters und Protokollführers

Zum Versammlungsleiter wird Herr Peter-Mario Kubsch, zum Protokollführer Herr Bertram Sirch bestimmt.

Punkt 3 der TO: Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung, Genehmigung der Tagesordnung und eventuelle Ergänzungen

Der Versammlungsleiter begrüßt die neuen Mitglieder Kirstin Barth und Monika Drechsel, die beide anwesend sind. Ein weiteres neues Mitglied, Frau Elisabeth Munz-Hamatschek ist entschuldigt und hat ihr Stimmrecht auf ein anwesendes Mitglied übertragen.

Die Stimmrechte von zwei weiteren entschuldigtem Mitgliedern wurden ebenfalls auf anwesende Mitglieder übertragen. Zwei Mitglieder sind entschuldigt, haben aber ihr Stimmrecht nicht auf andere Mitglieder übertragen.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass bis auf zwei entschuldigte Mitglieder sowie ein Mitglied, das sich geringfügig verspäten wird, alle Mitglieder des Vereins vertreten sind und die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.

Es wird festgestellt, dass die Einladung zu dieser Mitgliederversammlung ordnungs- und fristgemäß erfolgt ist.

Die Tagesordnung lt. Einladung wird einstimmig genehmigt.

Punkt 4 der TO: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung im Umlaufverfahren vom 18.5.2021

Diesem Protokoll haben 10 von 11 Mitgliedern per Rückmeldung (E-Mail) zugestimmt.

Punkt 5 der TO - Tätigkeitsbericht des geschäftsführenden Vorstandsmitglieds Frau Hopfer-Kubsch über die Arbeit des Vereins im Geschäftsjahr 2021
(Siehe auch Anlage 2, Rechenschaftsbericht 2021)

Der Rechenschaftsbericht des Vorstands, der auch in schriftlicher Form vorliegt, wird erläutert und diskutiert.

Frau Ruth Hopfer-Kubsch berichtet ca. 30 Minuten mittels einer bebilderten Präsentation über diverse in 2021 geförderte Projekte. Sie ging insbesondere auch auf die Wirksamkeit und Nachhaltigkeit einzelner Maßnahmen ein.

Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung
am 3.5.2022 in München, Riesstr. 25

Erwähnenswert sind insbesondere folgende Anmerkungen zu einzelnen Projekten:

- Die Schulspeisung für die Schule Pashupatinath, Katmandu (Nepal) konnte wieder aufgenommen werden, nachdem die Schule zwischenzeitlich pandemiebedingt geschlossen war.
- In Sri Lanka wurde die Förderung der Wathuregama free school der owf (one world foundation) fortgesetzt. Zusätzlich erfolgte in 2021, ermöglicht durch eine Sonderförderung, Die Verbesserung der Ausstattung der Computer Units. Dies ermöglicht den teilnehmenden Jugendlichen erheblich verbesserte Chancen im weiteren Berufsleben.
- In Kambodscha wurde die HVTO-Schule in Sophy Village mit der Übernahme von Mitarbeitergehältern und Betriebskosten gefördert.
- In Nicaragua umfasste die Förderung der Töpferschule von Valentin Lopez neue Tische und Stühle, notwendige Materialien für den Unterricht, das Jahresgehalt für eine Lehrkraft sowie die Mittagsspeisung der Schüler. Damit schafft man es, die Jugendlichen von der Straße zu holen und die beruflichen Zukunftsperspektiven zu verbessern.
- In Bolivien erfolgte die Unterstützung des Straßenkinderprojekts Wiphala in El Alto. Finanziert wurde das Lebensmittelbudget für 12 Monate.
- Wie in den Vorjahren wurde auch in 2021 das Projekt „Magic Bus Sports for development“ in Jaipur (Indien) weiter gefördert, auch in diesem Jahr der Distrikt Jal Mahal.
- Im Rahmen des CO₂-Kompensationsprojekts im Bundesland Karnataka (Indien) konnten in den beiden letzten Jahren insgesamt 393 Biogasanlagen gebaut werden.
- Im Norden Madagaskars, in der von Unwettern stark betroffenen Region Menabe, erhielten Frauenverbände neue Solar-Parabolkocher, beschädigte Kocher wurden repariert.

Weitere Ausführungen zu den Projekten der Studiosus Foundation finden sich auf der Homepage www.studiosus-foundation.org.

Wie schon in den Vorjahren war anzumerken, dass

- bei einigen Projekten die Mittelverwendung erst auf Anforderung bzw. nach Erfüllung der vom Verein geforderten Kriterien erfolgte oder noch erfolgen wird. An den strengen Vergabe- und Freigaberichtlinien wurde auch in 2021 festgehalten. Dies soll auch weiterhin für die Zukunft gelten, selbst wenn dies die Arbeit bisweilen nicht unwesentlich erschweren kann.
- Spendengelder mit Projektangabe werden grundsätzlich für diese Projekte verwendet. Sollte sich bei einzelnen Projekten herausstellen, dass dem Verein noch zweckgebundene Spendengelder zur Verfügung stehen, ein weiterer Bedarf dieser Projekte nach gewissenhafter Überprüfung jedoch nicht mehr gegeben ist (z.B. durch Spenden- bzw. Mittelzuflüsse von anderer Seite), werden diese Mittel nach sorgfältiger Überprüfung für andere Projekte mit dem gleichen Spendenzweck verwendet. Bei Spenden, die der Höhe nach über Kleinstbeträge hinaus-

Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung
am 3.5.2022 in München, Riesstr. 25

gehen, wird die Zustimmung der Spender eingeholt. Für 2021 wurden geringfügige Projektumgliederungen vorgenommen.

- Spendengelder ohne Projektangabe werden vom Vorstand nach gewissenhafter Prüfung für Projekte verwendet, die den dringenden Bedarf mit einer Maßnahme nachweisen können.

Bezüglich der laufenden Kontrolle der Wirksamkeit der einzelnen Maßnahmen stellt Frau Hopfer-Kubsch fest, dass unverändert insbesondere der Besuch von Studiosus-Reisegruppen sowie Berichte von Studiosus-Reiseleitern über die Projekte vor Ort sehr hilfreich sind, aufgrund der Corona-Pandemie und den negativen Auswirkungen auf den Tourismus dies seit 2020 nur noch sehr eingeschränkt möglich ist.

Zur aktuellen Situation führt Frau Hopfer-Kubsch aus, dass aktuell vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie nur wenig neue Projekte in Planung sind. Dies sollte sich jedoch mit dem Abklingen der Pandemie wieder ändern. Bei den laufenden Schulprojekten ist man zu der Überzeugung gelangt, dass Folgeförderungen notwendig sind, um die Wirksamkeit dieser Projekte auch längerfristig zu gewährleisten. Während der Corona-Pandemie sind auch einzelne geförderte Schulen geschlossen gewesen. Zwischenzeitlich sind diese jedoch wieder geöffnet und auf die weitere Förderung angewiesen. Die Anzahl von realisierbaren Anfragen für neue Förderprojekte ist weiterhin nicht allzu hoch. Anfragen betreffen, wie schon in den Vorjahren, oft Projekte, deren Größenordnungen von der Studiosus Foundation e.V. finanziell nicht leistbar sind oder die den Förderrichtlinien nicht entsprechen. Deshalb liegt der Schwerpunkt weiterhin auf Folgeförderungen für bereits initiierte Projekte.

Das Vorstandsmitglied Bertram Sirch schildert ergänzend zu den Ausführungen im schriftlichen Rechenschaftsbericht den aktuellen Bearbeitungsstand zur Verlängerung des DZI-Spendensiegels. Der Verlängerungsantrag für die Quartale III/2021 – II/2022 vom 15.6.2021 ist bis heute seitens des DZI nicht bearbeitet worden. Auf schriftliche Rückfrage wurde mit Mail vom 24.11.2021 seitens des DZI bestätigt, dass das Spendensiegel dennoch weiterhin verwendet werden darf.

Punkt 6 der TO: Bericht des Schatzmeisters (Einnahmen-Überschussrechnung 2021)

Herr Bertram Sirch erläutert die Einnahmen-Überschussrechnung 2021, der sowohl die eingegangenen Spendengelder sowie die Verwendung der Mittel projektbezogen zu entnehmen sind. Die Spendeneingänge liegen mit 56 T€ in 2021 erheblich unter dem Vorjahresniveau (159 T€).

An Verwaltungskosten sind auch in 2021 lediglich Bankgebühren angefallen.

Der Schatzmeister stellt fest, dass wie in den Vorjahren auch im Berichtszeitraum 2021 alle Spendeneinnahmen vollständig für Projektförderungen zur Verfügung standen.

Die Rechnungslegung für das Jahr 2021 ist dem Rechenschaftsbericht des Vorstands als Anlage beigelegt.

Wie in der Vergangenheit geht der Verein keine finanziellen Risiken ein.

Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung
am 3.5.2022 in München, Riesstr. 25

Projektförderungen erfolgen nur aus entsprechenden Spendeneinnahmen. Längerfristige Förderungszusagen würden nur bei Vorliegen vertrauenswürdiger Zielvorgaben und Vereinbarungen für solche Projekte erfolgen.

Punkt 7 der TO: Bericht des Rechnungsprüfers Herrn Wolfgang Diedl

Herr Wolfgang Diedl in seiner Funktion als Rechnungsprüfer berichtet über seine Tätigkeit und seine getroffenen Feststellungen, die er zudem in einem schriftlichen Kurzbericht (siehe Anlage 3) festgehalten hat.

Punkt 8 der TO: Feststellung der Rechnungslegung und Entlastung des Vorstands

Es erfolgt der Antrag auf Feststellung der Rechnungslegung 2021. Diese wird einstimmig festgestellt und genehmigt.

Auf Antrag werden die Vorstandsmitglieder Michael Zahner, Armin Vielhaber, Ruth Hopfer-Kubsch und Bertram Sirch einstimmig bei Enthaltung der jeweils eigenen Stimmen für 2021 entlastet, Frau Michaela Held-Schmaus wird in Abwesenheit für 2021 einstimmig entlastet.

Die vertretenen Mitglieder aus dem Unternehmensbereich hatten entsprechend der Satzung hierbei jeweils kein Stimmrecht.

Punkt 9 der TO: Neuwahl des Vorstands

Die bisherigen Mitglieder des Vorstands mit Ausnahme von Frau Held-Schmaus stellen sich in den bisherigen Funktionen erneut zur Wahl. Frau Monika Drechsel stellt sich neu zur Wahl in den Vorstand. Bei jeweils einer Enthaltung werden für die folgenden zwei Jahre in den Vorstand einzeln gewählt:

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------|
| - Vorsitzender: | Michael Zahner |
| - 1. Stellvertretender Vorsitzender: | Armin Vielhaber |
| - 2. Stellvertretender Vorsitzender: | Monika Drechsel |
| - Geschäftsführender Vorstand: | Ruthild Hopfer-Kubsch |
| - Schatzmeister: | Bertram Sirch |

Die anwesenden gewählten Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an und bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Zum Rechnungsprüfer wird Herr Wolfgang Diedl für die folgenden zwei Jahre gewählt. Die Wahl erfolgt bei einer Enthaltung einstimmig. Herr Wolfgang Diedl nimmt die Wahl an.

Punkt 10 der TO: Ausblick und Erörterung künftiger Aktivitäten

Frau Hopfer-Kubsch berichtet, dass ein gemeinnütziger Verein aus Deutschland, der bisher insbesondere ein Schulprojekt in Ecuador förderte, im Rahmen seiner Liquidation

Studiosus Foundation e.V.

Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung am 3.5.2022 in München, Riesstr. 25

sein Vereinsvermögen (Barmittel) mit der Auflage auf die Studiosus Foundation übertragen hat, die Förderung dieses Projekts in Ecuador entsprechend fortzuführen. Die bisherigen Spender dieses Vereins wurden von diesem darüber entsprechend informiert und angefragt, die Förderung des Projekts mittels Spenden nunmehr über die Studiosus Foundation fortzuführen. Nach den bisherigen Erkenntnissen realisiert sich dies auch. Mit den hoffentlich bald auslaufenden Auswirkungen der Corona-Pandemie sollen in den nächsten Monaten neue Projekte gefunden und evaluiert werden. Die Konzentration auf kleinere Projekte hat sich in der Vergangenheit bezüglich der Effizienz der eingesetzten Mittel bewährt. Dies ist unverändert auch vor dem Hintergrund zu sehen, dass dem Verein nur begrenzte finanzielle Möglichkeiten zur Verfügung stehen. Ansonsten wird auf die Ausführungen unter Pkt. 5 der TO verwiesen.

Punkt 11 der TO: Sonstiges

Hierzu gab es seitens der Mitglieder keine Anregungen bzw. Fragen.

Herr Peter-Mario Kubsch bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Versammlung um 19:25 Uhr.

München, den 6. Mai 2022

gez. Bertram Sirch, Protokollführer